Montag, **24. April** 2023 Laatzen

Wie sicher ist der Feldweg an der B443?

Nach tödlichem Radfahrunfall will die Kommission den Weg prüfen lassen – und gegebenenfalls sperren

Von Johannes Dorndorf

Müsste ausgebessert werden: Der Feldweg entlang der B443 ist voller Schlaglöcher.Foto: Johannes Dorndorf

Laatzen/Hannover. Nach dem Unfall auf der Bundesstraße 443, bei dem im Februar ein Radfahrer tödlich verunglückt ist, soll es nun Veränderungen in dem Abschnitt geben. Dies empfiehlt die Unfallkommission der Städte Laatzen und Hannover, die sich mit dem Abschnitt und anderen Unfallschwerpunkten in Laatzen befasst hat.

Nach Angaben der Polizei, die an dem Treffen teilgenommen hat, empfiehlt die Kommission der Stadt Laatzen, den Feldweg neben der B443 auf seine Verkehrssicherheit zu überprüfen und gegebenenfalls auszubessern. „Wenn danach mit diesem Feldweg eine zumutbare Alternative vorhanden ist, soll das Befahren der B443 mit dem Bereich für Radfahrende untersagt werden“, berichtet Polizeisprecher Michael Bertram über das Treffen.

Die Polizei weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass der Abschnitt nach Beobachtungen der örtlichen Polizeidienststelle selten von Radfahrerinnen und Radfahrern benutzt worden sei. Der Unfall im Februar sei der einzige dieser Art in dem Bereich seit Beginn der elektronischen Auswertung im Jahr 2011. „Die Radfahrenden suchen sich andere Wege abseits der B443“, so die Einschätzung der Polizei.

Der Feldweg führt südlich der B443 vom Gewerbegebiet VGP-Park (Connox, Krauss Maffei) parallel zur Bundesstraße und der A37 und stößt dann auf die Zufahrtsstraße zwischen B443 und Campingplatz Birkensee. Der Abschnitt ist allerdings streckenweise in schlechtem Zustand. Die Stadtverwaltung kündigt auf Nachfrage an, dies zu prüfen. Wann eine Ausbesserung oder Sanierung des Abschnitts vorgenommen werden könnte und wie hoch die Kosten wären, könne momentan noch nicht gesagt werden, heißt es im Rathaus. Für 2023 sei dies aus finanziellen Gründen nicht möglich. „Mittel sind dafür in diesem Jahr nicht vorgesehen“, sagt eine Stadtsprecherin. Der Feldweg ist Eigentum der Stadt.

Bei dem Unfall am 14. Februar war ein 85-jähriger Radfahrer von einem Lkw erfasst worden. Der Mann starb noch am Unfallort. Er befuhr nach Polizeiangaben die rechte Fahrbahn der B443 in Richtung Sehnde, soll dann aber unvermittelt nach links ausgeschert sein, während der Lastwagen ihn auf der linken Fahrspur überholte.

Die Unfallkommission hat sich auch mit einigen anderen Unfallschwerpunkten in Laatzen beschäftigt – insbesondere an der B443. So gab es an der Zufahrt zum Campingplatz Birkensee in der Vergangenheit mehrere Unfälle beim Einbiegen oder Kreuzen. „Dazu wurden Verbesserungen bei den Markierungen und den Sichtbeziehungen durch Bauschnitt beschlossen“, berichtete Polizeisprecher Bertram. Von der geplanten Fahrbahnerneuerung der B443 zwischen B6 und A7 erhofft man sich zudem eine Reduzierung der Unfallzahlen in dem Bereich, die auch mit zu hohem Tempo der Autofahrerinnen und Autofahrer zusammenhängen.